



**Arbeitskreis „Familienforschung in Lippetal“**  
im  
„Brücke e.V. - Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“

---

Greven und Lippetal, 24.10.2011

Liebe Freunde der Familienforschung in Lippetal,

handschriftliche Aufzeichnungen prägten die vergangenen Jahrhunderte. Wir begegnen ihnen in Archiven, wo Kirchenbücher und andere Dokumente verwahrt werden.

Wir finden aber auch handschriftliche „Aufschreibebücher“ im Bereich des privaten oder geschäftlichen Bereichs vieler Familien, z. B.:

- **Kochbücher** aus der Zeit von Groß – und Urgroßmüttern, in denen sich nicht nur Rezepte aus vergangenen Zeiten befinden, sondern oft auch handschriftliche Eintragungen, Namen und Widmungen,
- **Poesiealben** der letzten 150 Jahre, in denen sich Verwandte und Freunde mit sinnigen Gedenksprüchen verewigt haben,
- **Tagebücher**, die private und zeitgeschichtliche Ereignisse enthalten,
- **Pacht- und Abgabebücher**, die Einblick in die Belastung landwirtschaftlich geprägter Haushalte geben,
- **Rechnungsbücher** aus Kaufmanns- und Handwerkerfamilien, die Auskunft geben über Kauf- und Verkaufsgewohnheiten innerhalb ihres Kundenkreises.

Einige solcher Aufschreibebücher, die das Brücke-Archiv hütet, werde ich vorstellen und in ihrer Bedeutung für die Familienforschung erläutern.

Wenn Sie daheim auch solche „Familienschätze“ haben, dann bringen Sie sie mit, um sie zu zeigen und darüber zu berichten.

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer letzten Veranstaltung in diesem Jahr. Bitte merken Sie den Termin vor:

**Aufschreibebücher, Poesiealben und Kochbücher als Quellen besonderer Art  
für die Familienforschung in Lippetal.**

**Montag, 07.11.2011**

19 – 21:30 Uhr,

Pfarheim am Ilmerweg, Lippetal – Lippborg

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Teams  
Ihre

*Elisabeth Frische*

(Kordinatorin des AK „Familienforschung in Lippetal“)

PS.: Informieren Sie sich auf unserer Homepage <http://www.familienforschung-in-lippetal.de>